

Auengebiete von nationaler Bedeutung

2. Ergänzung des Bundesinventars der Auengebiete von nationaler Bedeutung 2003

Zones alluviales d'importance nationale

2ème complément à l'inventaire fédéral des zones alluviales d'importance nationale 2003

Zone golenali di importanza nazionale

2° complemento all'inventario federale delle zone golenali d'importanza nazionale 2003

Zonas alluvialas d'impurtanza naziunala

2. cumplettaziun da l'inventari federal da las zonas alluvialas d'impurtanza naziunala 2003

Objekt

Objet

Oggetto

Object

325

Lokalität

Localité

Località

Localitad

Gastere bei Selden

Gemeinde(n) / Kanton(e)

Commune(s) / Canton(s)

Comune(i) / Cantone(i)

Vischnanca(s) / Chantun(s)

Kandersteg (BE)

Gewässer

Cours d'eau

Corso d'acqua

Currents

Kander

Fläche

Superficie

Superficie

Surfatscha

8.6 ha

Höhenlage

Altitude

Altitudine

Autezza

1540 m

Objektyp

Type d'objet

Tipo d'oggetto

Tip d'object

Fließgewässer

Cours d'eau

Corso d'acqua

Currents

Quelle: Zusatzdokumentation Vernehmlassung 2. Ergänzung des Aueninventars 2001

Disclaimer: Die Angaben beruhen auf Experteneinschätzung zum Zeitpunkt der Erhebung und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Zahlenangaben und Gemeindenamen geben den damaligen Stand wieder.

Gastere bei Selden

Beschreibung des Objekts

Natürliches Auengebiet der subalpinen Stufe.

Das Objekt beinhaltet einen reichen, natürlichen Auenwald mit einer eindrucklichen Flora. Die besondere Lage und das relativ geringe Gefälle ermöglichen diesen schützenswerten und speziellen Bachabschnitt.

Die Vegetation besteht aus Pioniervegetation auf grobkiesigen Alluvialflächen, Flachmoorflächen, Lavendelweiden-Sanddorn-Auengebüsch, Weiden-Tamarisken-Gebüsch, montanem Grauerlen-Auenwald und Auenwald mit Lavendelweide.

Sehr schöne Bestände mit Deutscher Tamariske (*Myricaria germanica*) sind in diesem Gebiet speziell zu erwähnen.

Abgrenzung des Objekts

Das Objekt ist fast gänzlich von naturnahem Wald umgeben.

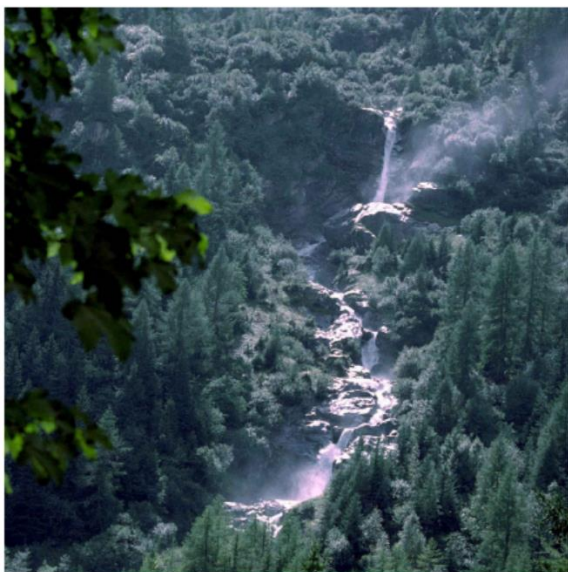
Gefährdung und Eingriffe

Die Freizeitnutzung, einzelne Uferverbauungen und Sohlenstabilisierung sowie Kiesabbau beeinträchtigen das Objekt leicht.

Bemerkungen

Schutzziel: Gebiet im heutigen Zustand erhalten.

Massnahmen: Eingriffe auf ein Minimum reduzieren. Den Beständen mit Deutscher Tamariske sollte speziell Sorge getragen werden.



Quelle: Zusatzdokumentation Vernehmlassung 2. Ergänzung des Aueninventars 2001

Disclaimer: Die Angaben beruhen auf Experteneinschätzung zum Zeitpunkt der Erhebung und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Zahlenangaben und Gemeindenamen geben den damaligen Stand wieder.